

# Posener Zeitung.

Course n.  
Depeschen.

Neueste  
Nachrichten.

Nr. 524.

Sonnabend, 28. Juli.

1883.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, den 28. Juli. (Telegr. Agentur.)		Not.v.27.		Not.v.27.	
Weizen fester	196	195	50	Spiritus fester	57 50
Juli-August	196	196	50	loco	57 80
September-Oktober	196	196	50	Juli-August	56 90
Roggen höher	148	147	25	August-September	56 90
Juli-August	148	147	25	September-Oktober	54 70
September-Oktober	148	147	25	per	54 70
Oktober-November	151	150	25	Safer	134
Milch matt	68	67	60	Juli-August	134
Juli	68	67	60	Ründig. Spiritus	450
September-Oktober	63	64	—		

Pof. Grab. E. St.-Pr. 100	100	Russ. zw. Orient. Anl.	57 90	57 90
Dels. Gn. " " "	86 50	" Dob.-Kr. Pfd.	86 75	86 80
Halle Sorauer "	114 75	" Bräm-Anl 1866	133 75	133 40
Ostpr. Südbahn St A	123 75	Pof. Provinz.-B.-A.	121 10	121 10
Obereschlesische "	270 75	Landwirtsch. B. A.	77	77
Kronpr. Rudolf "	71 25	Posener Spiritfabrik	82 75	81 75
Destr. Silberrente	68	Reichsbank	151 90	151 50
Ungar 5% Papierr.	74 40	Deutsche Bank Akt.	150 4	150 50
do. 4% Goldrente	75 90	Diskontokommandit	195 75	195 75
Russ.-Engl. Anl. 1877	94 60	Königs-Laurabhütte	134 75	134 25
1880	73 25	Dortmund. St.-B.	97 25	97 25
Nachbörse: Franzosen	546	Kredit 505	—	Lombarden 2:8

Galizier. E.-A.	126 40	125 90	Russische Banknoten	201 10	201 80
Pr. Konj. 4% Anl.	101 90	101 80	Russ. Engl. Anl. 1871	88 40	88 10
Posener Pfandbriefe	101 25	101 30	Poln. 5% Pfandbr.	63 25	63
Posener Rentenbriefe	101 10	101 10	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 50	55 40
Destr. Banknoten	171 10	171 10	Destr. Kredit-Akt.	504 50	505 50
Destr. Goldrente	84 75	84 75	Staatsbahn	545 50	551 50
1860er Loose	121 50	121 90	Lombarden	268	269 50
Italiener	91	90 80	Fondst. rubig	—	—
Rum. 6% Anl. 1880	104	103 90			

## Stettin, den 28. Juli. (Telegr. Agentur.)

Not.v.27.		Not.v.27.	
Weizen fest	196	195	50
Juli-August	196	195	50
September-Oktober	197	196	50
Roggen fest	145	144	—
Juli-August	145	145	50
September-Oktober	147	146	—
Milch rubig	66	66	—
per	66	66	—
Juli	66	66	—

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

## Börse zu Posen.

Posen, 28. Juli. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen Gehänd. — Centner. Ründigungspreis —, —, per Juli 143, per Juli-August 143, per August-September 142,75, per Septbr.-Oktober 142,75, per Oktober-November 142,75. April-Mai 1884 146.  
Spiritus, (mit Faß.) Gehändigt — Liter. Ründigungspreis —, —, per Juli 55,90, per August 55,90, per September 54,40, per Oktober 52,20, November-Dezember 51,20. Loco ohne Faß 56,10.

Posen, 28. Juli. [Börsenbericht.]

Roggen fester, per Juli 143, per Juli-August 142,75, per August-September 142,75, per September-Oktober 142,75, per Oktober-November 143. April-Mai 146.  
Spiritus, Gehändigt — Liter. Ründigungspreis —, —, per Juli-August 55,90—56, per September 54,40, per Oktober 52,20 per November-Dezember 50,30. Loco ohne Faß 56,20.

## Produkten-Börse.

Bromberg, 27. Juli. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen fest. hochbunt und glatt feiner 1. — 200 M., hellbunt gesund 175—180 M., abfallende Qualität 150—160 M. — Roggen behauptet, loco inländischer feiner 138—140 M., abfallende Qualität 134—136 M. — Gerste nominell, 125—140 — Hafer loco 130—140 M. — Erbsen, Kochwaare 155—165 M. Futtermare 140—145 M. — Mais, Rübsen und Rap ohne Handel — Spiritus, pro 100 Liter a 100 Prozent 66,50—67,00 M. — Rubelkurs 200,50 Mark.  
Newyork, 26. Juli. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94, Wechsel auf London 4,83, Cable Transfers 4,87, Wechsel auf Paris

5,20, 3prozentige fundirte Anleihe 101, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 118, Erie-Bahn 34, Central-Pacific-Bonds 111, Newyork Centralbahn-Aktien 115, Chicago- und North Western-Eisenbahn 147.

Geld leicht, für Regierungsbonds 1, für andere Sicherheiten 2 Prozent.

Newyork, 26. Juli. Visible Supply an Weizen 1,750,000 Bushel, do. do. an Mais 11,475,000 Bushel.

Newyork, 26. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10, do. in New-Orleans 9, Petroleum Standard white in Newyork 7, do. in Philadelphia 7, rohes Petroleum in Newyork 6, do. Pipe line Certifikates 1 D. 08 C. — Mehl 4 D. 15 C. — Nothor Winterweizen loco 1 D. 16 C., do. per Juli 1 D. 14 C., do. pr. August 1 D. 15 C., do. pr. September 1 D. 17 C. Mais (New) — 60 C Zucker (Fair refining Muscovados) 6, Kaffee (fair Rio) 9. Schmalz Marke (Wilcox) 9, do. Fairb. 9, do. Rohe u. Brothers 9, Speck 8, Getreidefracht nach Liverpool 5.

## Vocales und Provinzielles.

Posen, 28. Juli.

r. Trichinen. Gestern wurden bei Fleischern auf der Wallischei, der Halbdorffstraße und in Ferzance Schweine vorgefunden, welche mit Trichinen behaftet waren. Das Fleisch derselben wurde konfisziert und vernichtet.

r. Unfug. Gestern Abend machte sich ein Arbeitsbursche auf der Halbdorffstraße, welcher einen mit Ruß bedeckten Hut auf dem Kopfe trug, das Vergnügen, mit demselben vorübergehenden Schülern ins Gesicht zu schlagen. Beim Anblick eines hinzugekommenen Schutzmannes ergriff der Taugenichts die Flucht, wurde aber von den Schülern, welche ob der ihnen widerfahrenen Behandlung sehr ergrimmt waren, eingeholt und festgehalten. Um sich wieder loszumachen, zog er sein Messer, vertrieb die Knaben und setzte seine Flucht fort. Er wurde schließlich von einem Schutzmann ergriffen und nach dem Polizeigewahrsam gebracht.

## Staats- und Volkswirtschaft.

\*\* Berlin, 27. Juli. [Städtischer Zentral-Viehhof.] Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen: 238 Rinder, 268 Schweine, 662 Kälber, 277 Hammel. — Rinder. Ia. Waare fehlte; IIa. 52—56 M., IIIa. 45—48 M., IVa. 41—44 M. pro 100 Pfd. Schlachtgewicht — also ziemlich genau die Preise des vorigen Montagmarkts. Der Markt wurde nicht geräumt. — Schweine. Nur inländische Waare vorhanden. Wegen zu geringen Begehrs konnten die vorigen Montagpreise nicht gehalten werden. Gezahlt wurde für mittlere bis beste Waare: 49—53 M. pr. 100 Pfd. lebend mit 20 Prozent Tara. Der Markt wurde ebenfalls nicht geräumt. — Kälber. Wenig Begehrt, da die Schlächter noch Vorrath haben; daher auch flausches Geschäft, und besonders für schwere Kälber Rückgang der Preise. Ia. 43—50 Pf., IIa. 33—40 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. In Hammeln fand ein Umsatz nicht statt.

\*\* Berlin, 27. Juli. [Wollbericht.] Die Erwartung, daß Fabrikanten und Rämmer zahlreicher an unserem Plage erscheinen und den Lägern ihnen konvenierende Partien entnehmen würden, ist im heutigen Berichtsabschnitt nicht in Erfüllung gegangen. Der Absatz blieb ohne jede Bedeutung und beschränkte sich auf einige Verkäufe in Schmutzwollen in Posen von 300 bis 500 Ztr. zum Preise von Anfangs bis hoch 60er Mark pro Zentner an Forster Fabrikanten und vereinzelt kleinere Partien Lammwollen zu den in den 40er Thalern pr. Zentner. Die Leiter einer thüringischen resp. sächsischen Kammgarnspinnerei, welche in den letzten acht Tagen hier waren, scheinen nur die Absicht gehabt zu haben, sich zu orientieren, und sind ohne Käufe wieder abgereist. Als günstiges Zeichen der Antwerpener Auktion dürfte der nahezu völlige Verkauf des Angebotes, und daß Preise mehrfach um 10 cs. pr. Kg. billiger als zu Schluß der letzten Auktion waren, auf weniger gute Beschaffenheit der bezüglichen Loose zurückzuführen sein.

V. Zur Förderung der künstlichen Fischzucht hat die Königl. Staatsregierung neuerdings die Abhaltung von Lehrkursen über künstliche Fischzucht an noch festzusetzenden Orten in verschiedenen Regierungsbezirken angeordnet, an welchen sich ausschließlich Förster betheiligen und dadurch Kenntnisse über die Fischzucht in Gebirgs- und Waldbächen gewinnen sollen. — Den Förstern, welche an diesen Kursen theilnehmen wollen, werden seitens der Regierung entsprechende Reise-gelder zc. bewilligt.

V. Laichschonreviere. Der südöstliche Theil des dem Mühlenbestzer Wittchen zu Seemühle, Kreis Meseritz, gehörigen Mühlenteiches ist mit Genehmigung des Ministers für Landwirtschaft zc. zum Laichschonrevier erklärt worden.

die unter 154 bis 156 ... die gestrige Sitzung des Generalrathes der österreichisch-ungarischen Bank ist die „Polit. Korresp.“ zu der Mittheilung ermächtigt, daß in der Sitzung eine Erörterung der in der nächsten Zeit zu gewärtigenden Gestaltung des Geldmarktes oder der Nothwendigkeit weiterer besonderer Maßregeln nicht stattgefunden habe.

Washington, 26. Juli. [Das Schaakamt] hat alle 3prozentigen Obligationen, welche zum Eintausch gegen 3prozent. nicht angeboten worden sind, einberufen. Die Zinsen für dieselben hören mit dem 1. November auf.

### Wetterbericht vom 27. Juli, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach Meeresniv. red. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad
Mullaghmore	770	N	3 bedeckt	13
Aberdeen	769	N	4 bedeckt	12
Christiansund	767	NO	4 bedeckt	12
Kopenhagen	753	NO	4 bedeckt	17
Stockholm	750	NO	6 Regen	14
Sapatanda	759	N	4 bedeckt	16
Petersburg	753	NO	3 wolkenlos	21
Moskau	757	SO	1 bedeckt	19
Soll. Queensf.	770	NO	3 heiter	16
Brest	768	NO	1 heiter	13
Helber	762	NO	1 heiter	15
Sylt	760	NO	2 heiter	15
Hamburg	761	NO	3 Regen	16
Swinemünde	754	NO	5 Regen	15
Neufahrwasser	755	NO	7 bedeckt	15
Memel	743	D	4 heiter	16
Paris	766	SW	1 bedeckt	12
Münster	762	SW	2 wolfig	13
Karlshöhe	764	SW	3 wolfig	13
Wiesbaden	764	W	1 heiter	12
München	765	W	1 heiter	12
Gemmitz	762	W	4 wolfig	12
Berlin	759	W	2 wolkenlos	14
Wien	763	W	3 wolfig	14
Breslau	759	W	6 wolfig	14
Ne d'Alz	766	N	2 wolfig	16
Kizza	761	SW	wolkenlos	18
Kriest	761	NO	3 heiter	20

1) See ruhig. 2) Thau, Dunst. 3) See leicht bewegt, feise Böen. 4) See leicht bewegt, Nachm. und Nachts Regen. 5) Gestern Morgen und Nachm. Gewitter und Regen. 6) Gestern Morgen u. Nachm. Gewitter und Regen. 7) Nachm. und Abends Regengebden. 8) Gestern Nachm. Regen.

#### Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = harter, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

#### Uebersicht der Witterung.

Eine tiefe Depression liegt zwischen Memel und Danzig und verursacht an der Pommer'schen Küste West-Nordweststurm. Ueber den britischen Inseln hat der hohe Luftdruck zugenommen und auf der Westseite 770 mm überschritten. Ueber Central-Europa hat die Bewölkung etwas abgenommen und an der deutschen Ostseeküste ist das Wetter trübe und regnerisch. Im östlichen Deutschland ist viel Regen gefallen, in Memel 27, in Breslau 39 mm, auch in Westdeutschland fanden vielfach Niederschläge statt, im Südwesten in Begleitung von Gewittern. In Deutschland liegt die Temperatur überall unter der normalen, insbesondere im Binnenlande. Deutsche Seewarte.

## Telegraphische Nachrichten.

### Wetter-Propnostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag, den 29. Juli.

(Original-Telegramm der „Pos. Btg.“)

Kühles, vorwiegend trübes Wetter mit Regenfällen und mäßigen westlichen und nordwestlichen Winden.

Berlin, 28. Juli. [Privat-Telegr. der „Pos. Btg.“] Fürst Bismarck ist von Friedrichsruhe mit Extrazug heute früh über Lauenburg und Hannover nach Kissingen abgereist.

Paris, 28. Juli. Die Kammer nahm einen Antrag RoussEAU's an, wonach ein Deputirter, der einen Posten in dem Verwaltungsrathe einer Eisenbahngesellschaft annimmt, als seines Mandats verlustig anzusehen ist und sich einer Neuwahl unterwerfen muß, und genehmigte mit 340 gegen 134 Stimmen die Konvention mit der Lyoner Eisenbahn.

Petersburg, 28. Juli. Der Minister des Innern hat, die letztbekretirten Schutzmaßregeln gegen die Cholera ergänzend, angeordnet, daß direkt aus Egypten ohne Zeugniß über eine unterwegs absolvirte Quarantäne kommende Schiffe in baltischen

häufigen stationären in baltischen Hafen einlaufende zugewogene einer sanitären Besichtigung und im zweifelhaften Falle einer sechstägigen Quarantäne zu unterziehen sind.

Kairo, 27. Juli. (Meldung des „Reuterschen Bureau's“.) In den letzten 24 Stunden bis heute früh um 8 Uhr starben in Zemaitia 2, in Gizah 31, in Mehallet 52 und in Tantah 28 Personen an der Cholera.

Bremen, 26. Juli. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Frankfurt“ hat auf der Ausreise am 25. d. M. Kap St. Vincent passiert; der Dampfer „Braunschweig“ ist heute in Baltimore eingetroffen.

Hamburg, 27. Juli. Der Postdampfer „Borussia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetsfahrts-Aktiengesellschaft ist gestern in St. Thomas eingetroffen.

Nyireghaza, 28. Juli. [Tyssa-Eszlärer Prozeß.] Der Vertheidiger Friedmann bezeichnet die Untersuchung als unerfahren und besangen. Der Aberglauben an einen rituellen Mord, welcher bei dem Volke Tizza-Eszlars leicht Eingang gefunden, war das Irriicht, welches den Untersuchungsrichter in den Sumpf geführt. Der Vertheidiger hält den religiösen Fanatismus als Motiv der That für ausgeschlossen und weist darauf hin, daß auch die Sagen der jüdischen Religion den rituellen Mord ausschließen. Moriz Scharf sei von Anfang an ungeseglich behandelt und provoziert worden. Die Aussagen desselben vor Gericht und bei dem Lokalangenschein enthielten Widersprüche. Friedmann verlangt die Freisprechung der Angeklagten.

Kairo, 28. Juli. (Meldung des Reuterschen Bureau's.) In den letzten 24 Stunden bis heute früh haben die Sterbefälle an der Cholera in Bulak erheblich abgenommen.

## Angekommene Fremde.

Posen, 28. Juli.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Ingenieur Bernkopf aus Dresden, Fabrikant Wagner aus Liegnitz, Aspirant Wachen aus Stargard i./Pom., die Handelsleute Wudle und Sohn aus Rindberg, Landwirth Kosmaly aus Inowrazlaw, die Kaufleute Ward und Hermann Bitter aus Stettin, Schneider aus Madar i./Ungarn, Kuphoff aus Neppen, Pfeifer aus Hannover, Walthers aus Berlin, Quast aus Breslau.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Goldstein aus Warschau, Schindler aus Meisse, Kurth aus Dresden, Voefler aus Berlin, Freudenreich, Holländer, Kaslan und Bergemann aus Breslau, die Sek.-Lieutenants von Braunschweig aus Meseritz und Werner aus Pödmitz in Ost-Schl., Pastor Lonke aus Prizwall, Gutsbesitzer v. Loga aus Kulm, Profurist Higte aus Dresden.

## Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 26. bis 27. Juli, Mittags 12 Uhr.

Karl Weidemann I. 17455, tieferne Bretter, Bromberg-Dessau. Hermann Bratlow XI. 262, Kalksteine, Rüdersdorf-Dujanowo. Rudolf Grambow VIII. 1160, Kalksteine, Rüdersdorf-Dujanowo. Friedrich Hemmerling I. 9091, Güter, Stettin-Warschau.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 111, Cohn-Bromberg für Th. W. Falkenberg-Gustebiese. Touren Nr. 164, 165, J. Schulz-Bromberg. Touren Nr. 168, 169, J. Schulz-Bromberg für Gebrüder Lipmann-Oderberg-Brablit sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: Tour Nr. 170, J. Schulz-Bromberg für Gebr. Lipmann-Oderberg-Brablit.

An der 9. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 157, W. Schulz für Müller.

Von der Oberbrabe: Tour Nr. 54, D. Gaple für Müller. Tour Nr. 55, Tesch für Jaffe.

An der 9. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 160: C. Groch für S. D. Jaffe. Tour Nr. 16, Habermann u. Moriz für Hellwig u. Sanne sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust von der Weichsel: Tour Nr. 28, W. Schulz für J. Falkenberg.

Weißenhöhe, 25. Juli, schwammen ab: Touren Nr. 139, 140, 141 und 142, C. Groch 22 Schützen. Tour 101, C. Stolz 10½ Schützen. Tour 139, G. F. Falkenberg Söhne 28½ Schützen. Touren 310 und 331, J. Schulz 10 Schützen. Tour 141, C. Groch 13½ Schützen.

Von der Weichsel: Touren Nr. 54 und 159 Groch für Endelmann sind abgeschleust. Tour Nr. 160, Groch für Jaffe schleust.

Weißenhöhe, 26. Juli, schwammen ab: Tour Nr. 143, G. Mierus 24 Schützen. Oberbrabe: Tour Nr. 50, Sieg 15 Schützen. Tour Nr. 144, D. F. Söhne 46 Schützen. Tour 206, R. Kretschmer 10 Schützen.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 27. Juli Mittags 1.48 Meter  
 " " 28 " Morgens 1.46  
 " " 28 " Mittags 1.46

Drud und Verlag von W. Doder & Comp. [Carl Köppl] in Posen